

Der Mord an dem Indier Singh.

Die Ehefrau und ihre Helfershelfer vor dem Schwurgericht.

Der Mord an dem indischen Studenten Shidoo Singh, der in der Nacht zum 21. Januar in Charlottenburg ermordet wurde, wird in kurzen das Schwurgericht am Vordertage III der öffentlichen Verhandlung. Die Anklage richtet sich gegen drei Personen: 1. Den Straftäter, Frau Singh, geb. Beder, 2. den Lehrer Paul Röhren, geb. Beder, und 3. gegen die verurteilte Frau Hildegard Singh, geb. Beder, wegen Anstiftung zum Mord.

Die jetzt 35 Jahre alte Frau Singh war, ehe sie im Jahre 1920 den Indier Singh heiratete, schon zweimal verheiratet gewesen. Heber Singh hatte eine Tochter, die eine Indierin ist. Vom 1. April 1919 hatte er in einem jahrelangen Auftrag in Indien, dieses Studium aber bald aufgegeben und sich dann zum Studium an der Universität in Bonn begeben. Das Ehepaar Singh wohnte bei den Eltern der Frau in Bonn und ein Schlafzimmer, das dem Ehepaar eingeräumt worden war. Anfolge des leichtsinnigen Lebenswandels der Frau Singh, die sich wiederholt in heftigen Auseinandersetzungen mit dem Gatten, die das Ehepaar Singh in Bonn, die Wohnung verließ und sich anderwärts ein Zimmer mietete. Der Gatte Singh hatte wiederholt vergeblich eine Auslösung herbeiführen lassen, die Singh hatte wiederum im Herbst 1920 den Anstiftung Röhren, einen Indier, und einen mit ihm einvernehmen Verhältnis ein. Frau Singh schloß sich außerdem mit ihrem Namen wieder aus und lebte in die gleiche Wohnung zurück, doch blieb die Ehe innerlich zerfallen. Singh hatte sich im Jahre 1921 mit dem Indier Singh verheiratet und im Jahre 1922 in die gleiche Wohnung zurück, doch blieb die Ehe innerlich zerfallen. Singh hatte sich im Jahre 1921 mit dem Indier Singh verheiratet und im Jahre 1922 in die gleiche Wohnung zurück, doch blieb die Ehe innerlich zerfallen.

zum Schlafzimmer des Singh hoch hinauf. Er tauchte sich an das Bett und leuchtete mit seiner elektrischen Lampe den Indier ins Gesicht. Er wollte gerade den Indier mit seiner Handtasche anfallen, als der Indier auf den Boden sprang und die Handtasche entließ. Röhren trat dann nochmals das Zimmer ein und schloß die Tür. Singh wieder auf das Gesicht, warf sie ihm ein Handtuch und eine Schiffschürze um den Hals und verurteilte dann die Indierin, die Handtasche auf dem Fußboden, nahm auch die goldene Uhr des Singh an sich, mit einem Raubmord vorzuliegen. Dann verließ er durch das Küchentürchen wieder die Wohnung und trat auf dem Hofe wieder mit dem Schwere stehenden Koffer zum Aufbruch. Die Angeklagten haben nach anfanglicher Beugung schließlich diese Einzelheiten der Tat ausgesagt. Frau Singh behauptet, daß sie dem Röhren nicht zum Mord angeflirtet, sondern nur mit ihm über eine mit Arbeit ausführende Behebung ihres ehelichen Zusammenbruchs zu haben, um diesem einen Ausweg zu verschaffen. Die Verhandlung wird in der ersten Schatzungsperiode am Vordertage III Anfang Januar stattfinden und mehrere Tage dauern. Es sind sechs indische Sachverständige und etwa dreißig Zeugen geladen.

Was auf der Tauentzienstraße blüht.

Freiherr v. Pleß und Baron v. Thiel hatte sich ein Verbrechen gemacht, gegen den Herrn das Schwurgericht des Landgerichts III in einer neuen Auflage eine Anklage wegen der Tat Karl Moeder, der durch eine 75-jährige Jungfrau, die auf der Tauentzienstraße in der Wohnung am Kurfürstendamm eine Heilpraktik, indem er als Oberarzt in der Heilpraktik v. Pleß oder Baron v. Thiel geübt hat, verurteilt worden ist, auftrat. In dieser Rolle machte er schon einmal von sich reden, als er im Januar 1919 die Heilpraktik in der Straße Tauentzien 15 000 Mark an Herrn Moeder für die Dauer von drei Jahren auf der Auflage stehenden soll hatte der Anklage in Erfüllung gebracht, daß ein gewisser Borsdorf ausläufig ein Arzt, der einen Herrn v. Borsdorf gehalten worden war, gekauft hatte. Er erwiderte eines Tages bei 8 und soll unter Bedrohung mit einem Revolver ein Schweigegelübde von 4000 Mark erzwungen haben. Der Gericht hat Moeder nur der einfachen Verletzung gelände. Da der Gerichtsherr Professor Dr. Strauß den Angeklagten als einen wissenschaftlich unentbehrlichen bezeichnete, billigte die Geldstrafe ihm widerliche Unluste an. Das Gericht erntete auf eine Strafstrafe von 6 Monaten Gefängnis.

Deutsche demokratische Partei.

Am Sonntag, 10. Dezember, veranstaltete die Ortsgruppe in dem Tempelhof der Deutschen demokratischen Partei eine Kunst- und Gesellschaftsabend, zu dem hervorragende Künstler eingeladen waren. Die Veranstaltung wurde durch einen Vortrag des Herrn v. Pleß und Baron v. Thiel eingeleitet. Der Vortrag wurde durch einen Vortrag des Herrn v. Pleß und Baron v. Thiel eingeleitet. Der Vortrag wurde durch einen Vortrag des Herrn v. Pleß und Baron v. Thiel eingeleitet.

Wird und Bekömmert eines Schwandners.

Der hochbegabte Schwandner Otto Dietrich in Erfurt, der mit der vor einigen Jahren erfolgten Heirat seiner Mutter nicht zufrieden war, hat seine Mutter und dann sich selbst erschossen.

Der Nachlaß einer Armenhelferin.

In Bremen hat die Frau v. Pleß und Baron v. Thiel einen Nachlaß von 600000 Mark hinterlassen. Die Frau v. Pleß und Baron v. Thiel hat einen Nachlaß von 600000 Mark hinterlassen.

Theater - Konzerte
Deutsches Theater.
 7 1/2 Uhr
Louis Ferdinand
 Prinz von Preussen
Kammerspiele.
8 Uhr:
Der Hahnentanz
 (Mittelalter, Komödie, Musik)
 Capriccio, Arabesque, Kasper, Tüles, Mowis
Größtes Schauspielhaus.
7 Uhr:
Götz von Berlichingen.
Theat. d. Königgrätz, Str.
7 Uhr: Onkel Wanja.
Komödienhaus.
 7 30 Uhr: Die Fahrt ins Glauze.
Berliner Theater.
 7 30 Uhr: Präpuzin
 mit Fritz Masany.
Volksbühne.
 7 1/2 Uhr:
Der Bauer als Millionär.
Central-Theater.
 7 1/2 Uhr: Die Detektivmädchen.
 Deutsches Opernhaus.
 7 1/2 Uhr: Der Ring, Holland.
 Friedr.-Pflaum-Theater.
 8 Uhr: American-Girl.
Infimos Theater.
 8 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Städt. Theater.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Reigen.
 8 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Waltz-Theater.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Rose Bernd.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Schiller-Theater.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Die Ehe im Kreise.
Theater d. Westend.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Die Brand d. Lucullus.
Theater d. Kommodoren.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Wagner-Theater.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Die Tanzgrüßin.
Waltha-Theater.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Prinz d. Preussen.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Prinz d. Preussen.
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.

THALIA- THEATER
 7 1/2
Schäm' dich Lotte
 Stürmischer Erfolg!
 Premièrenbesetzung!
Ausschneiden!
 Nur für die Abonnenten!
Letzter Monat
 Orchester-Fantastik (statt 20) 30 M., Parkett (statt 25) 16 M., I. Parkett (statt 10) 25 M., Balkon (statt 5) 12 M., II. Parkett (statt 5) 22 M., Sperrplatz (statt 1) 7 M., Originalkarten 8 Tage im voraus 10-1/2 und ab 6 M. abends.

Große, sehenswerte Möbel-Ausstellung
Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Wohnsalons, Dielen, Küchen, Klappstühle und Samituren in Leder, Cord und Gobelin. Kunstmöbel jeder Art. Einzel-Möbel.
Zwangslos Besichtigung erbeten!
M. Schlewinsky & Co
 Berlin & Dirschstraße 31
 am Bahnh. Alexanderplatz, Ecke Königgraben.
 An der Journal- & Marktstraße.
Zeitgemäße billige Preise
Zwangslos Besichtigung erbeten!

GEIGE UND GEIGE
 in zweierlei
BEILVOSS
 Schöne 2-Zimmer-Wohnung
Gold-L
Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Circus Busch
 7 1/2 Uhr: Die Spinnweben.
Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Westmann
Kleiderprinz
 Sie zahlen bei uns keine Phantasiepreise!
Herrenanzüge
Herrenschlüpfer
Toilette-Seife
Schlüpfers

Perlenketten
Margraf & Co.
Silber-Schmelze
Gold-L
Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Perlenketten
Margraf & Co.
Silber-Schmelze
Gold-L
Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.

Wiedersehen
Die Gewinnliste
Ziehung
100000
50000
10000
Die Gewinnliste erscheint noch vor Weihnachten.
Lose zu Mark 3.60
Gustav Haase Nachf.
Zur Preuß. Staatslotterie
Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Dezember
Staatlicher Lotterien-Einnehmer
Berlin NO 43, Neue Königstraße 86.